



Jahresbericht 2021

zuhanden der Bürgerversammlung der Dorfkorporation Arnegg
vom 25. April 2022

Geschätzte Arneggerinnen und Arnegger

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchten wir Ihnen eine Übersicht über die Tätigkeiten des Verwaltungsrates im Kalenderjahr 2021 geben.

An sechs Sitzungen hat sich der Verwaltungsrat mit folgenden Themen beschäftigt:

- Finanzen der Dorfkorporation
- Durchführung und Zukunft des Anlasses «Adventsfenstereröffnung»
- Bürgerversammlung 2022
- Reorganisation unserer Webseite und eine eigene Rubrik für Arnegg auf der Gossauer Webseite
- Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Sitzung mit dem Stadtrat Gossau
- Kampagne zur Abstimmung «Schulraumplanung Andwil-Arnegg»
- Unterhalt Dorfplatz, Beachfeld und Dorfbrunnen
- Ersatz Spielplatz «Dorfplatz»
- Mobilitätsstrategie der Stadt Gossau
- Austausch und Kontakte mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung Gossau

Freudentag 1

Bereits 1845 diskutierte man in Arnegg über ein Schulhaus. Bestimmt sind diese Arnegger in einen himmlischen Jubel ausgebrochen, als am 28. November 2021 das Resultat für den Standort des neuen Schulhauses bekannt worden war.

Unglaubliche 176 Jahre hat es gedauert, bis das Ziel eines Arnegger Schulhauses der Realität näher gerückt ist!

Es gab zwar immer wieder Anläufe und Initiativen, in Arnegg ein Schulhaus zu bauen. Doch jedes Mal wurde dem Standort Andwil aus diversen Gründen der Vorzug gegeben.

Die Freude im Verwaltungsrat über diesen positiven Entscheid ist gross. Ich kann mich erinnern, dass ich 2015 an der Schulbürgerversammlung meinen ganzen Mut zusammennahm und Argumente für ein Schulhaus in Arnegg vorbrachte. Es war ein Meinungsbildungsprozess mit der Erkenntnis, dass es sich bei dieser Option nicht um irgendeinen «Dörfligeist» handelt, sondern um eine vernünftige und zukunftsweisende Investition in die Bildung unserer Kinder in Arnegg und Andwil.

Besonders erfreut sind wir, dass auch die Andwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mehrheitlich der Arnegger Lösung zugestimmt haben. Da geht ein grosses Dankeschön hinauf an unser Partnerdorf Andwil.

Ein Wermutstropfen war die eher tiefe Stimmbeteiligung in Arnegg. Welches die Gründe dazu waren können wir nur mutmassen.

Nun, es ist geschafft und wenn alles gut geht, werden wir Ende dieses Jahres über den Baukredit abstimmen.

Ein Schulhaus in Arnegg ist eine grosse Bereicherung für unser Dorf. Wir werden mit dem Stadtrat Gossau in absehbarer Zeit über «Mantelnutzungen», welche mittelfristig möglich wären, ins Gespräch kommen.

Ein grosses Kompliment geht an den jetzigen und den vorherigen Schulrat. Christoph Meier und Emanuel Kummer haben mit ihren Schulkollegen und Schulkolleginnen das Projekt weitsichtig und beharrlich vorangetrieben und eine offene und transparente Kommunikation mit der Schulbürgerschaft gepflegt.

Freudentag 2

Wir haben lange abgewogen: Können wir die Adventsfenstereröffnung durchführen oder ist die Corona-Situation zu heikel für einen Anlass in dieser Grösse? Wir haben es dann gewagt und wurden dafür belohnt. Es tat der Seele gut, die Mädchen und Knaben aus den Arnegger Kindergärten mit ihren Laternen und Liedern geniessen zu dürfen und dazu mit Punsch und Glühwein auf die Adventszeit anzustossen.

Freudentag 3

Ein weiterer kleiner Freudentag: Es ist uns gelungen, dass Arnegg auf der Webseite der Stadt Gossau eine eigene kleine Rubrik erhalten hat und somit auch eine Weiterleitung auf die Webseite von Arnegg. Bisher fand man unter dem Suchwort «Arnegg» als Erstes Informationen über die Unterflurbehälter. Der Dank geht an die Stadt Gossau für die schnelle und unkomplizierte Realisierung.

Der Ersatz-Spielplatz konnte leider wegen technischer und sicherheitsrelevanter Aspekte nicht mehr im Herbst realisiert werden. Wir hoffen, dass das Tiefbauamt Gossau möglichst bald unseren Kindern einen Spiel- und Bewegungsort neben der Spielwiese an der Weideggstrasse ermöglicht.

Die Bachoffenlegung der Arnegger Bäche ist zurzeit an der Bettenstrasse und an anderen Baustellen gut sichtbar. Beeindruckend, was alles an Aushub-, Sicherungs- und Montagearbeiten geleistet wird. Wir hoffen, dass der Hochwasserschutz mit dem Abschluss des Projektes greift und der Bach sich gut in die Landschaft einbettet. Nach 21 Jahren der Planungen und Verzögerungen sind wir auch hier bald am Ziel angekommen.

Das Dorfzentrum wird in den kommenden Wochen und Monaten zu einer Baustelle werden. Noch stehen die Visiere, aber sobald alle Einsprachen bereinigt sind, werden die Baumaschinen auffahren. Sicher werden wir an der Bürgerversammlung genaueres über den aktuellen Stand erfahren.

Im Verwaltungsrat haben Nicole Helfenberger und Lukas Lehmann ihre Arbeit im Juni aufgenommen und sich schon bestens eingelebt. Nicole war die treibende Kraft hinter dem professionell gestalteten Flyer zum Schulhaus Arnegg, Lukas beschäftigt sich engagiert mit Fragen und Anliegen zum Hoch- und Tiefbau.

Nach zwei Jahren mit vielen Einschränkungen hoffen wir, dass die neu gewonnene «Normalität» anhält und wir wieder gesellige Anlässe vollumfänglich feiern dürfen. Ich denke da besonders an das Arneggerfest.

Zum Schluss möchte ich allen Menschen danken, welche auf irgendeine Weise das Dorf Arnegg und die Dorfkorporation unterstützt haben:

- Den Behördenvertretern der Stadt Gossau, der Gemeinde Andwil und der Schule Andwil-Arnegg für die konstruktive und offene Zusammenarbeit
- Martin Meyer für die Pflege und den Unterhalt des Bettenweihers
- Tanja Kunert für die umsichtige Organisation der Adventsfenster und den vielen kreativen Frauen und Männer, welche die Fenster gestaltet haben.
- Den Lehrpersonen der drei Arnegger Kindergärten für Ihre Vorbereitungen und Ihre Teilnahme an der Adventsfenstereröffnung auf dem Dorfplatz. In diesen Dank eingeschlossen sind Peter Trittenbass und Ivo Bernhardsgrütter, welche die schöne Laterne und den prächtigen Weihnachtsbaum realisiert haben.
- Chantal Schweizer-Zollet für die langjährige Unterstützung bei der Homepage
- Sandra Müller, Mirjam Trittenbass, Lukas Lehmann und Nicole Helfenberger für die engagierte, offene und konstruktive Arbeit im Verwaltungsrat der Dorfkorporation, ebenso den Mitgliedern der GPK, Monja Duttweiler, Karin Heuberger und Beat Lehmann.
- Ihnen allen, geschätzte Arneggerinnen und Arnegger, für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Aktivitäten der Dorfkorporation oder das Engagement innerhalb der vielen Vereine und Institutionen im Dorf.

Arnegg, im März 2022

Für den Verwaltungsrat

Markus Giger, Präsident